

1. Jahr nach der Gründung:

Q ENERGY auf starkem Wachstumskurs

Q ENERGY verkündet zum 1. Jahrestag der Unternehmensgründung ehrgeizige Expansionsziele. Die Entwicklungspipeline konnte von 12 GW auf 15 GW gesteigert werden und soll bis 2025 auf mindestens 20 GW wachsen. Zusätzlich zu den aktuellen Solar-, Onshore-Wind- und Batteriespeicher-Projekten sind auch ein starker Ausbau der Offshore-Wind-Aktivitäten und der Einstieg in das Geschäft mit grünem Wasserstoff Teil der Expansionspläne.

Berlin. Ein Jahr nach Unternehmensgründung zieht Q ENERGY erstmals Resümee und untermauert seine Position als einer der führenden Akteure im Bereich der erneuerbaren Energie. Mehr als 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Büros in Deutschland, Frankreich und Spanien treiben derzeit eine Projektpipeline von rund 15 GW quer durch Europa voran.

Dies entspricht einer Steigerung von 3 GW in nur einem Jahr. Die meisten Projekte sind in Spanien (6 GW), Frankreich (5,7 GW), Portugal (2 GW) und Deutschland (900 MW) in der Entwicklung bzw. im Bau. Doch auch in den Niederlanden, Großbritannien und Italien sind erste grüne Kraftwerke durch Q ENERGY in Vorbereitung. Mehr als 500 MW wurden in den vergangenen 12 Monaten bereits erfolgreich installiert. Damit steigt die integrierte Leistung europaweit auf über 2,5 GW.

Der Schwerpunkt der Entwicklungspipeline liegt mit 11,5 GW derzeit noch klar im Bereich der Photovoltaik. Künftig soll das Portfolio jedoch deutlicher diversifiziert werden und insbesondere der Anteil an Windkraftprojekten (aktuell rund 3,2 GW in Entwicklung) erhöht werden, ebenso wie eine noch stärkere Projekthybridisierung und Integration von Energiespeichern.

Q ENERGY wurde am 1. Juli 2022 gegründet und vereint seither die frühere Solarkraftwerkssparte der Hanwha Qcells GmbH mit den Wind- und Solarprojekten der ehemaligen RES France. Q ENERGY ist Teil des Fortune-500 Konzerns Hanwha und bündelt seither das Energiegeschäft der weltweit tätigen Unternehmensgruppe in Europa.

Q ENERGY bietet ganzheitliche Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette erneuerbarer Energie-Projekte – von der Entwicklung grüner Kraftwerke, über Planung, Beschaffung und Bau (EPC), Betrieb und Wartung (O&M), bis hin zum Verkauf sauberer Energie als unabhängiger Stromerzeuger (IPP).

Nächste Schritte:

Pipelinewachstum auf 20 GW, regionale Diversifizierung und Offshore-Wind

Sang Chull Chung, CEO von Q ENERGY, setzt auch für die kommenden Jahre auf schnelles Wachstum: „Unser langfristiges Ziel ist klar. Wir wollen ein führendes Unternehmen im Bereich der grünen Energie werden – in allen wichtigen Märkten und über die verschiedenen



grünen Technologien hinweg. Dementsprechend werden wir unsere Pipeline in den kommenden Jahren weiter ausbauen und unser Portfolio mit mehr Wind- und auch ESS-Projekten diversifizieren, um die Energieressourcen für eine effektive Netznutzung zu hybridisieren. Darüber hinaus werden wir unsere Offshore-Wind-Aktivitäten deutlich verstärken."

Als Teil des Oceole-Konsortiums ist Q ENERGY schon heute für drei französische Offshore-Ausschreibungen mit insgesamt rund 1,75 GW an der Atlantikküste und im Mittelmeer vorqualifiziert. Die Teilnahme an weiteren europäischen Ausschreibungen wird intensiv vorbereitet.

Q ENERGY setzt dabei nicht nur auf eigenes Know-how, sondern wird auch potentielle Synergien innerhalb der Hanwha Gruppe nutzen. Ein gutes Beispiel dafür ist die jüngste Hanwha-Akquisition von DSME (Daewoo Shipbuilding & Marine Engineering), einem der größten Schiffbauer der Welt, der kürzlich in Hanwha Ocean umbenannt wurde. Hanwha Ocean verfügt über die notwendigen Kompetenzen und Kapazitäten, um Spezialschiffe für Offshore-Windanlagen zu bauen. Partnerschaften innerhalb der Hanwha-Gruppe, aber auch mit relevanten externen Akteuren spielen daher eine Schlüsselrolle für die Ziele von Q ENERGY auf dem Offshore-Markt. Ähnliche Synergien werden parallel dazu auch für den Einstieg das Geschäft mit grünem Wasserstoff geprüft.

Über Q ENERGY

Q ENERGY ist Europas Anbieter ganzheitlicher Lösungen rund um grüne Kraftwerke und ein vertrauenswürdiger Partner für Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Erneuerbare-Energien-Projekten – von Solarenergie über On- und Offshore-Windprojekte, Speicherlösungen und Hybridkraftwerke bis hin zum Engagement in grünen Wasserstoffprojekten. Q ENERGY mit Hauptsitz in Berlin, Deutschland, besteht aus drei Unternehmen: Q ENERGY Solutions SE (Holding), Q ENERGY Europe GmbH (Berlin) und Q ENERGY France SAS (Avignon). Aufbauend auf über 20 Jahren Erfahrung und einem umfangreichen Entwicklungsportfolio ist Q ENERGY in Spanien, Portugal, Frankreich und Deutschland bereits sehr gut etabliert und expandiert derzeit in die Niederlande, nach Großbritannien und Italien. Weitere europäische Länder folgen. Neben dem unabhängigen und renommierten Schwesterunternehmen Qcells bildet Q ENERGY die Energiesparte seiner Muttergesellschaft, des koreanischen Spitzenunternehmens Hanwha Solutions Corporation.

www.qenergy.eu

Pressekontakt

Q ENERGY Solutions SE

Communications & Marketing

Jochen Endle, Christian Köhn

media@qenergy.eu

www.qenergy.eu



[Follow us on Twitter!](#)

Safe-Harbor Statement

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Begriffen wie "wird", "erwartet", "antizipiert", "zukünftig", "beabsichtigt", "plant", "glaubt", "schätzt" und ähnlichen Aussagen zu erkennen. Unter anderem enthalten die Zitate des Managements in dieser Pressemitteilung sowie die Betriebs- und Geschäftsaussichten von Q ENERGY zukunftsgerichtete Aussagen. Solche Aussagen sind mit bestimmten Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder suggeriert werden. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, übernimmt Q ENERGY keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

